

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am 19. Juni 2017 im Sitzungssaal des Rathauses (37. Sitzung)

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 18.10 Uhr

Anwesend waren:

a) **als Vorsitzender:**

Herr Erster Stadtrat Karschnick

b) **als stimmberechtigte Mitglieder:**

Herr Stv. Rehse

Herr Stv. Panitzki

Frau Stv. Rübenkamp

Herr Stv. Schulz

c) **als nicht stimmberechtigte Mitglieder:**

Herr Bürgermeister Müller

Herr Stv. Dr. Baecker

d) **von der Stadtvertretung:**

Herr Bürgervorsteher Grönwald

Frau Stv. Kowoll

Herr Stv. Meyer

Frau Stv. Teegen

e) **von der Verwaltung:**

Frau Dost

Herr Pfündl

Herr Maurer

Herr Brandt

Herr Schmidt

Herr Rieck zugleich als Protokollführer

f) **von den Heiligenhafener Verkehrsbetrieben:**

Herr Geschäftsführer Wohnrade bis einschl. TOP 11

g) **vom Seniorenbeirat Heiligenhafen:**

Herr Schlumbohm bis einschl. TOP 11

h) **Pressevertreter:** 1

i) **Zuhörer/innen:** 7

Tagesordnung:

A) ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift
5. Bericht des Bürgermeisters aus dem Aufsichtsrat der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG - Berichterstattung durch Geschäftsführung der HVB
6. Berichte über die Durchführung von Beschlüssen des Haupt- und Finanzausschusses und der Stadtvertretung durch den Bürgermeister (Ausführungsberichte)
7. Regelberichte der Fachbereiche
8. Unterrichtung des Haupt- und Finanzausschusses durch den Bürgermeister
9. Empfehlungen für die Sitzung der Stadtvertretung in Finanzangelegenheiten
10. Antrag der CDU-Fraktion; hier: Abbruch der stadteigenen Häuser im Thulboden und des ehemaligen KTM-Marktes, Wendstraße und Ausweisung der Flächen als gebührenpflichtige PKW-Parkplätze
11. Anfragen und Verschiedenes

B) NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

12. Widerspruch des Bürgermeisters nach § 47 GO gegen einen in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses
13. Nichtöffentliche Mitteilungen des Bürgermeisters

C) ÖFFENTLICHER TEIL:

14. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Zu TOP 1 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte fest, dass fünf stimmberechtigte Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses anwesend sind und dieser somit beschlussfähig ist.

Zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende teilte mit, für die Tagesordnungspunkte 12 und 13 Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit in Sinne von § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vorliegen und beantragte diese Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	5
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung: Die erforderliche Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder des Haupt- und Finanzausschuss wurde hinsichtlich der Nichtöffentlichkeit erreicht.

Der Vorsitzende teilte mit, dass der Geschäftsführer der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG zu dem TOP 5 als Sachkundiger nach § 16 a GO gehört werden kann und bat um Beschlussfassung zur Anhörung des Sachverständigen.

Beschluss:

Der Geschäftsführer der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG wird als Sachkundiger nach § 16 a GO angehört.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Im Anschluss ließ der Vorsitzende über die veränderte Tagesordnung insgesamt wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Zu TOP 3 **Einwohnerfragestunde**

Fragen aus der Einwohnerschaft zur Ertüchtigung der Elefantenbrücke wurden von dem Vorsitzenden sowie von Frau Stv. Rübenkamp und Herrn Bürgermeister Müller beantwortet.

Zu TOP 4 **Einwendungen gegen die Niederschrift**

Frau Rübenkamp trug eine Einwendung gegen einen nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt des Haupt- und Finanzausschusses vom 22.05.2017 vor und bittet um entsprechende Änderung der Niederschrift. Herr Maurer führte hierzu unter Hinweis auf die Geschäftsordnung der Stadtvertretung und der städtischen Ausschüsse aus, dass die gewünschte Änderung lediglich stilistischer Gestalt sein würden und dieses in die Ausgestaltungsfreiheit des Protokollführers fallen würde und eine Änderung insofern nicht möglich ist. Soweit eine Protokollierung gewünscht gewesen wäre, hätte diese entsprechend beantragt werden müssen. Es wurde sich darauf verständigt, dass die vorgetragenen Einwendungen in diese Niederschrift aufgenommen werden, jedoch keine Änderung der Niederschrift vom 22.05.2017 erfolgt.

Zu TOP 5 **Bericht des Bürgermeisters aus dem Aufsichtsrat der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG - Berichterstattung durch die Geschäftsführung der HVB**

Berichte aus dem Aufsichtsrat der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG lagen nicht vor.

Zu TOP 6 **Berichte über die Durchführung von Beschlüssen des Haupt- und Finanzausschusses und der Stadtvertretung durch den Bürgermeister (Ausführungsberichte)**

Es lagen keine Ausführungsberichte vor.

Zu TOP 7 **Regelberichte der Fachbereiche**

7.1 **Realsteuerhebesätze 2017 der Städte und Gemeinden im Kreis Ostholstein**

Der vorgelegte Regelbericht des FB 3 vom 24.05.2017 wurde zur Kenntnis genommen.

7.2 **Wiederkehrende Beiträge für öffentliche Straßen, Wege und Plätze**

Der vorgelegte Regelbericht des FB 3 vom 02.06.2017 wurde zur Kenntnis genommen.

7.3 **Jahresbericht 2016 des Heimatmuseums Heiligenhafen**

Der vorgelegte Regelbericht des FB 1 vom 21.03.2017 wurde zur Kenntnis genommen.

7.4 **Jahresbericht des Stadtjugendpflegers 2016**

Der vorgelegte Regelbericht des FB 1 vom 19.05.2017 wurde zur Kenntnis genommen

7.5 **Beschallungsanlage für den Sitzungssaal**

Der vorgelegte Regelbericht des FB 1 vom 17.05.2017 wurde zur Kenntnis genommen. Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Anschaffung der dargestellten Beschallungsanlage für den Sitzungssaal zu. Die finanziellen Mittel für die Anschaffung stehen im Haushalt 2017 nicht bereit und sind außerplanmäßig bereitzustellen. Eine Deckung erfolgt im I. Nachtrag 2017

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	1

7.6 Seniorenbeirat; hier: Tätigkeitsbericht 2015/2016

Der vorgelegte Regelbericht des FB 1 vom 24.02.2017 wurde zur Kenntnis genommen.

7.7 Frauennotruf Ostholstein

Der vorgelegte Regelbericht des FB 1 vom 24.04.2017 wurde zur Kenntnis genommen.

7.8 Neuordnung der Kita-Finanzierung in Schleswig-Holstein

Der vorgelegte Regelbericht des FB 1 vom 23.03.2017 wurde zur Kenntnis genommen.

**Zu TOP 8 Unterrichtung des Haupt- und Finanzausschusses durch den
Bürgermeister**

Es lagen keine Mitteilungen des Bürgermeisters vor.

Zu TOP 9 Empfehlungen für die Sitzung der Stadtvertretung in Finanzangelegenheiten

9.1 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Die überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden zur Kenntnis genommen.

9.2 Bezahlbarer und sozialer Wohnungsbau in Heiligenhafen

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Aufgrund der ausführlicheren und umfangreicheren Betrachtung ist der Auftrag für das Gutachten an die Fa. ALP aus Hamburg zu vergeben.

Der Auftrag bezieht sich auf das Angebot vom 22.05.2017 in Höhe von 12.900,00 € netto und beinhaltet folgende Bausteine:

- Status-Quo-Analyse
- Wohnungsmarktprognose
- Handlungsempfehlungen
- Prozessbegleitung

Der optionale Baustein „Vertiefungsinterviews Arbeitgeber“ in Höhe von 900,00 € wird ebenfalls beauftragt.

Die Gesamtkosten in Höhe von 16.500,00 € sind zur Beschleunigung des Verfahrens zunächst außerplanmäßig zu genehmigen und im Nachtragshaushalt 2017 zu berücksichtigen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	5
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

9.3 **I. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für den Bauhof der Stadt Heiligenhafen für das Wirtschaftsjahr 2017**

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der beigefügte I. Nachtrag zur Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für den Bauhof der Stadt Heiligenhafen für das Wirtschaftsjahr 2017 wird beschlossen.

Der I. Nachtrag zum Investitionsprogramm für die Jahre 2016-2020 wird beschlossen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	5
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

9.4 **I. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2017**

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der beigefügte I. Nachtrag zur Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Geschäftsjahr 2017 wird beschlossen.

Der I. Nachtrag zum Investitionsprogramm für die Jahre 2016-2020 wird beschlossen.

Der Bürgermeister wird gebeten, in der Gesellschafterversammlung entsprechend abzustimmen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	5
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

9.5 Konzessionsvergabeverfahren Strom; hier: Verfahrensauswahl

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadt Heiligenhafen hat die Stromkonzession in einem transparenten, diskriminierungsfreien Konzessionsabgabeverfahren zu vergeben. Die Verwaltung wird beauftragt, mit Unterstützung der Kanzlei Rödl & Partner das Konzessionsabgabeverfahren im einstufigen Verfahren durchzuführen.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit Unterstützung der Stadtwerke Heiligenhafen und der Kanzlei Rödl & Partner ein geeignetes Zielmodell zum Netzbetrieb zu erarbeiten.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	5
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

9.6 Ausweitung der Aufnahmekapazitäten der Offenen Ganztagschule der Warderschule sowie gleichzeitige Anpassung des Zuschussbedarfes zum 01.08.2017

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Einstellung einer weiteren zusätzlichen Fachkraft mit 15,0 Wochenstunden ab dem 01.09.2017 (Beginn des Schuljahres 2017/2018) für die Betreuung der Schüler/-innen der Offenen Ganztagschule an der Warderschule in Anstellungsträgerschaft des Deutschen Kinderschutzbundes wird zugestimmt.

Die jährlichen zusätzlichen Kosten ab dem Jahr 2018 in Höhe von bis zu 6.600,- € sind dem Deutschen Kinderschutzbund als Anstellungsträger zu erstatten und entsprechend in den künftigen Haushaltsplänen der Stadt Heiligenhafen zu berücksichtigen.

Die Kosten für den Zeitraum 01.09.2017 - 31.12.2017 in Höhe von bis zu 3.900,- € sind im I. Nachtragshaushalt 2017 bereitzustellen und nach dessen Genehmigung dem Deutschen Kinderschutzbund zu erstatten.

Ab dem Haushaltsjahr 2018 betragen die jährlichen Personalkostenerstattungen für die Offene Ganztagschule an der Warderschule insgesamt (bis zu) 36.600,- €.

Der beigefügte III. Änderungsvertrag über den Betrieb eines offenen Ganztagsangebotes an der Grundschule mit Förderzentrumsteil (Theodor-Storm-Schule) und der Gemeinschaftsschule der Stadt Heiligenhafen (Warderschule) wird beschlossen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	5
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Zu TOP 10 **Antrag der CDU-Fraktion; hier: Abbruch der stadteigenen Häuser im Thulboden und des ehemaligen KTM-Marktes, Wendstraße und Ausweisung der Flächen als gebührenpflichtige PKW-Parkplätze**

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die stadteigenen abhängigen Häuser im Thulboden und der ehemalige KTM-Markt in der Wendstraße sind abzureißen.

Die entstandenen Flächen sind wassergebunden herzurichten und bis zu einer zukünftigen städtebaulichen Überplanung/Entwicklung vorerst als gebührenpflichtige Parkplätze für PKW zu nutzen, eine Nutzung einer Teilfläche für Busparkplätze wäre wünschenswert.

Die entstehende Lücke zum Thulboden ist nur fußläufig einzurichten, die An- und Abfahrt der Fahrzeuge erfolgt ausschließlich über die Wendstraße.

Die für das Projekt erforderlichen Finanzmittel sind über einen Nachtragshaushalt 2017 bereitzustellen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	5
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Zu TOP 11 **Anfragen und Verschiedenes**

1. Herr Stv. Meyer fragte an, ob in Heiligenhafen eine generelle Leinenpflicht besteht. Herr Brandt führte hierzu aus, dass eine generelle Leinenpflicht nicht besteht, jedoch nach § 3 HundeG Hunde so zu halten und zu führen sind, dass von ihnen keine Gefahren für die öffentliche Sicherheit ausgehen. Je nach Gefährdungslage ist der Hund entsprechend anzuleinen.
2. Frau Stv. Rübenkamp fragte an, wann die Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2018 vorgesehen sind. Frau Dost führte hierzu aus, dass die Fachbereiche in Kürze gebeten werden Ihre Zahlen mitzuteilen, damit eine Beratung der städtischen Gremien im III. Quartal 2017 erfolgen kann. Weiterhin teilte Frau Dost mit, dass es beabsichtigt sei, für die Informationsveranstaltung zum Haushalt zukünftig alle Stadtvertreter/-innen einzuladen. Bislang erfolgte nur eine Einladung der jeweiligen Fraktionsvorsitzenden. Herr Schulz regte an, den Termin für die Haushaltsberatung bereits frühzeitig im Rahmen der Festlegung des Sitzungskalenders mit festzulegen.

3. Herr Stv. Rehse fragte an, ob die Beschädigungen des Pflasters am Kommunalhafen im Rahmen der Hochwasserschutzmaßnahmen noch beseitigt werden. Herr Pfündl führte hierzu aus, dass einige Teile bereits wieder instand gesetzt wurden. Er regte einen gemeinsamen Besichtigungstermin vor Ort an, um die noch vorhandenen Problemstellen zu benennen.
4. Herr Stv. Rehse fragte an, wer für die Beseitigung des Schadens im Rahmen der Versackung in der Brückstraße zuständig ist. Herr Pfündl führte hierzu aus, dass der Zweckverband Ostholstein für die Erneuerung der Straße zuständig ist. Da es sich bei den auszuführenden Arbeiten um Spezialarbeiten im Tiefbau handelt, besteht für den Zweckverband Ostholstein derzeit jedoch das Probleme, eine entsprechende Fachfirmen ausfindig zu machen, welche den Schaden kurzfristig beheben könnte. In Ergänzung zu dieser Problematik wurde von Herrn Stv. Rehse mitgeteilt, dass die Abfallbehälter in der Brückstraße an Samstagen regelmäßig überfüllt sind. Frau Stv. Teegen teilte mit, dass sie eine ähnliche Problematik auf dem Marktplatz festgestellt hat. Herr Pfündl sagte eine Prüfung dieser Angelegenheit zu.
5. Herr Stv. Rehse erkundigte sich über den gegenwärtigen Sachstand über die Erhebung von Ausbaubeiträgen für die Erneuerung des Gehweges auf dem Steinwarder. Frau Dost führte hierzu aus, dass bereits ein Büro mit der Prüfung der Rechtmäßigkeit zur Erhebung von Ausbaubeiträgen beauftragt wurde. In den kommenden Tagen steht eine gemeinsame Ortsbesichtigung an.
6. Herr Stv. Schulz fragte an, wann die Markierung des Fußgängerüberweges in der Mühlenstraße erfolgt. Herr Pfündl führte hierzu aus, dass eine dauerhafte Lösung bevorzugt wird und hierfür eine Fachfirma benötigt wird, die allerdings aufgrund des geringen Auftragsvolumens derzeit nur schwer zu bekommen ist. Herr Stv. Rehse regte an, in diesem Zusammenhang auch den Fußgängerüberweg Am Strande Richtung Steinwarder an der Ampelanlage mit zu erneuern, da dieser ebenfalls nicht mehr deutlich sichtbar ist. Herr Pfündl sagte eine Prüfung dieser Angelegenheit zu.

Zu TOP 12 **Widerspruch des Bürgermeisters nach § 47 GO gegen einen in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses**

Siehe Anlage.

Zu TOP 13 **Nichtöffentliche Mitteilungen des Bürgermeisters**

Siehe Anlage.

Zu TOP 14 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit gab der Vorsitzende die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelten Themen in allgemeiner Form bekannt.

Mit einem Dank an die Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit schloss der Vorsitzende um 18.10 Uhr die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

(Vorsitzender)



(Protokollführer)

Gesehen:



Bürgermeister